Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 90. Leipzig, Montag den 20. April 1931. 98. Jahrgang.

BRESLAUER STUDIEN ZUR HISTORISCHEN THEOLOGIE

Herausgegeben von Dr. Franz Xaver Seppelt, Dr. Friedrich Maier, Dr. Berth. Altaner, Professoren an der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Breslau

DREI NEUE BÄNDE

Band XVII

Islam und Christentum im Mittelalter

Beiträge zur Geschichte der muslimischen Polemik gegen das Christentum in arabischer Sprache von **Dr. Erdmann Fritsch.** Gr.-8°, IV und 157 Seiten. Preis broschiert RM 8.—

Band XVIII

Schuld und Sündopfer im Alten Testament

von **P. Dionys Schötz O. F. M. Dr. phil. et theol.** Gr.-8°, XIII und 128 Seiten. Preis broschiert RM 5.—

Band XIX

Nationalpolnische Presse, Katholizismus und katholischer Klerus

Ein kirchen- und zeitungsgeschichtlicher Ausschnitt aus den Tagen des Großkampfes zwischen Deutschtum und Polentum in den Jahren 1896—1899 von **Dr. Leonhard Müller,** Studienrat an der Eichendorff-Oberrealschule zu Breslau. Gr.-8°, XI und 223 Seiten. Preis broschiert RM 8.—

Müller & Seiffert ist nicht nur ein Verlag, sondern — sogar in erster Linie — ein Sortiment!

Um so mehr dürfen Sie glauben: die Bände sind absatzfähig, Band XVII und Band XVIII vor allem in Fachkreisen. Versenden Sie nicht nur zur Fortsetzung, sondern legen Sie die Bände auch neuen Interessenten zur Ansicht vor!

Der Band XIX ist auch als Sonderdruck, also ohne den Titel der Sammlung erschienen,

denn sein Inhalt interessiert auch die weiteren Kreise der Gebildeten. Über das wichtigste Problem des deutschen Ostens, die Polenfrage, herrschen ja im Reiche, und das ist kein Wunder, die merkwürdigsten Vorstellungen. Das neue Buch von Dr. Leonhard Müller, der durch seine früheren Bücher über das gleiche Thema in Fachkreisen längst als gewissenhafter, gründlicher Arbeiter bekannt ist, schafft einmal Klarheit über die Fundamente, aus denen die heutigen unglaublichen Zustände erwachsen sind, die — besonders im Westen — so oft als „unmöglich" oder „übertrieben" abgetan werden. Und so gestaltet sich z. B. die bischöfliche Tätigkeit des Kardinal-Fürstbischofs Dr. Kopp von Breslau, der Bischöfe Redner und Rosentreter von Kulm und Ermland, ja selbst die des Primas von Polen, des Erzbischofs von Stablewski in Posen, zu einem wahren Martyrium.

Ⓩ Wir liefern auch in Kommission! Ⓩ

MÜLLER & SEIFFERT, VERLAGSBUCHHANDLUNG, BRESLAU I